



## Kurz &amp; Knapp

## Bürgertreff

Der „Wellesweiler Bürgertreff“ trifft sich zu seiner nächsten Zusammenkunft am Montag, 3. März, 17 Uhr, im Gasthaus Rombachstube, Rombachstraße 8.

## Umgezogen

Nach langen Bauarbeiten konnten am vergangenen Mittwoch die Kinder des Kindergartens Ringstraße endlich in ihren Neubau umziehen. Die große Baumaßnahme ist jedoch noch nicht ganz abgeschlossen, da wegen des lang anhaltenden Frostes der Außenbereich nicht fertig gestellt werden konnte. Erst wenn auch dieser Teil fertig ist, wird die Stadt den Kindergarten offiziell einweihen.

## Hunde auf Friedhof

Aus aktuellem Anlass weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass auf den Friedhöfen das Mitführen von Hunden nicht erlaubt ist. Auf dem Wiebelskircher Friedhof kam es in jüngster Zeit mehrfach zu Verstößen, auf dem Wiesengraberfeld wurden sogar Hinterlassenschaften der Vierbeiner gefunden. Dies ist unzumutbar! Die Friedhofsverwaltung wird deshalb verstärkt kontrollieren.

## Fit für die Schule!?

„Was braucht mein Kind für einen guten Schulstart? Wie sollte mein Kind auf die Einschulung vorbereitet werden?“ Diese und andere Fragen wollen die Kindergärten der Neunkircher Innenstadt zusammen mit Vertretern der Grundschulen beantworten. Interessierte Eltern haben die Möglichkeit, sich zum Thema Schulfähigkeit zu informieren, mit Erzieherinnen, Lehrerinnen und Schullehrerinnen zu sprechen und sich ein Bild von den Anforderungen an ein Schulkind zu machen. Dolmetscher für verschiedene Sprachen stehen zur Verfügung.

## Termine:

10. März, 17 Uhr  
Grundschule Am Stadtpark,  
Falkenstraße 7  
12. März, 17 Uhr  
KOMM, Kleiststr. 30b

## Infos und Kontakt:

Caritasverband  
Schaumburg-Blies e. V.  
Marina Waigel  
„Sprungbrett“  
Tel. (06821) 9209 - 0

Neunkircher  
STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Stadtmomente:**  
Kreisstadt Neunkirchen

Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung

## In „Die Lakai“ ab Ende Mai

OB Decker informiert über Bau des Kombibades

Die Eröffnung des Hallenbades „Die Lakai“ rückt näher. Grund genug, dass Oberbürgermeister Friedrich Decker vor Ort die Mitglieder des Bauausschusses und des Stadtrates über den Stand der Baumaßnahme informierte.

In zwei Gruppen besichtigte man mit Manfred Moser und Hans-Joachim Heintz vom Amt für Gebäudewirtschaft den Badebereich, die Saunanlage und machte sich auf den Weg in die „Technik-Katakomben“.

Im Anschluss referierte Oberbürgermeister Decker vor dem Bauausschuss über den Bauzustand und Bauzeitenplan des Kombibades und die Erschließung.

Dabei wurde deutlich, dass die seit Mitte November anhaltende schlechte Witterung das Arbeiten an der Außenfassade und im Dachbereich erschwert und bis lang eine fachgerechte Anbringung des Vollwärmeschutzes nicht zulässt.

Während sämtliche Ausbauarbeiten in der Schwimmhalle, der Technik und im Saunabereich planmäßig verlaufen, gibt es für sämtliche Arbeiten im Außenbereich im Hinblick auf den Fertigstellungstermin Ende Mai keine Planungssicherheit. Die rund 70 Ausfalltage können bei einem Objekt dieser Größenordnung auch bei intensivem Bemühen nicht mehr ausgeglichen werden.

Jetzt wird's  
Picobello

Am kommenden Freitag und Samstag heißt es wieder „Neunkircher Picobello“.

Freitags sammeln über 1.000 Kindergartenkinder und Schüler wilden Müll bevor am Samstag ab 9 Uhr die Einsatzleiter an 15 Treffpunkten im Stadtgebiet die fleißigen Helferinnen und Helfer zum „Frühjahrsputz“ erwarten.

Oberbürgermeister Decker wirbt um eine rege Beteiligung und bittet insbesondere Vereine, Verbände und natürlich auch Einzelpersonen und Familien bei dieser Aktion mit zu machen. Alle sind herzlich eingeladen, am Samstag Morgen für eine saubere Stadt zu sorgen und natürlich auch dazu, einen abschließenden Imbiss in geselliger Runde zu genießen. Für Anmeldungen Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-228 gerne zur Verfügung. ■

## Internationaler Frauentag

Erlös für interkulturellen Workshop

Anlässlich des Internationalen Frauentages organisiert der Verband berufstätiger Frauen, BPW-Club-Homburg-Saar-Pfalz e.V., gemeinsam mit der Frauenbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen Evelyn Perrin einen Kinabend zu Gunsten eines Frauenprojektes.

Am Mittwoch, 4. März wird im Eden-Kino der Film „Willkommen bei den Schtits“ gezeigt, eine Komödie aus Frankreich, der alle Rekorde schlägt und beim Hamburger Filmfest der Publikumspreis gewann. Am 19. März werden die Kinobesucher im Eden Kino am Hüttenberg mit einem Sekttempfang begrüßt. Um 20 Uhr beginnt der Film. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 6 €.

Der Erlös der Veranstaltung wird für einen interkulturellen Workshop für Frauen deutscher und türkisch-muslimischer Herkunft gespendet.

Dabei werden sich Frauen unter dem Leitmotiv „typisch deutsch? typisch türkisch?“ über Fragestellungen der Kindererziehung und des Familienlebens auszutauschen. Auf diese Weise kommen die Frauen



Die schlechte Witterung legte Arbeiten im Außenbereich vorübergehend lahm.

So konnte bis heute nicht mit dem Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen außerhalb des Gebäudes begonnen werden. Dies führte zwangsläufig dazu, dass Nachfolgearbeiten wie die Befestigung der Gebäuderandbereiche, der Zuwegung und auch der Beckenrandbereiche, die bereits im Januar hätten fertig sein sollen, bis lang nicht möglich waren.

Das Gleiche gilt für den gesam-

ten Freibadbereich. An den Edelstahlbecken konnte seit November nicht mehr gearbeitet werden. Die Arbeiten am Umkleidegebäude ruhen seit Wochen. Auch an die endgültige Ausgestaltung der Liegewiese ist zur Zeit nicht zu denken.

„Trotzdem werden wir alles versuchen, das Hallenbad im vorgesehenen Terminplan bis Ende Mai fertig zu stellen. Das Freibad wollen wir, wenn möglich, im August

eröffnen“, zeigt sich Oberbürgermeister Decker zuversichtlich. Dazu ist es notwendig, dass Mitte März im Hallenbad die Aggregate und Mitte April der Badbereich in den Probetrieb gehen und eine Dichtigkeitsprüfung durchgeführt wird. Decker teilte außerdem mit, dass die Maßnahme im Kostenrahmen verläuft. Die im sogenannten GU-Vertrag festgelegten 10,3 Mio € wurden bislang lediglich um vier Prozent überschritten.

## Spende für Kindergarten Schatzinsel

Erlös des Adventsbasars übergeben



Kinder freuen sich über den Geldsegen vom TGBBZ.

## Urologen tagten

Innovative Methoden präsentiert

Der alljährliche, gut besuchte Workshop der Urologie stand in diesem Jahr unter dem Motto „Innovative Techniken Endourologie und überaktive Harnblase“. Diese Fachärztetagung ist im Rahmen eines ganztägigen Forums am Städtischen Klinikum Neunkirchen bereits zur Tradition geworden. Auch in diesem Jahr kamen zahlreiche Urologen von Österreich bis Norddeutschland in Neunkirchen zusammen. Themenschwerpunkte waren die endourologische Prostatektomie, die Darstellung von Tumorerkrankungen der Blase, vorgeführt. Durch die Früherkennung verbessern sich deutlich die Heilungschancen bei Blasenentzündungen. Mittels Großbildübertragungen von Live-Operationen wurden erstmals neue schonende operative Behandlungsmethoden vorgeführt. Gleichzeitig wurden die Techniken und ihre Ergebnisse durch begleitende Vorträge vorgestellt. Die Veranstaltung stand unter der Leitung von Prof. Dr. Schahnaz Alloussi, Chefarzt der Urologie sowie

seines leitenden Oberarztes, Dr. Christoph Lang. Präsentiert wurde neben dem mittlerweile schon fast etablierten „GreenLight Laser“ ein neues schonenderes Laserverfahren, das im Klinikum Neunkirchen eingesetzt wird, um die Orgasmusfähigkeit des Patienten nach Prostatektomie zu erhalten. Bei diesem Verfahren wird die Prostata mittels eines Lasers geschnitten, was den Vorteil bietet, dass das Material sofort untersucht bzw. befundet werden kann. Alle Operationsverfahren wurden in hervorragender Bild- und Ton-Qualität in den Hörsaal/Konferenzraum des Klinikums übertragen. Das gesamte urologische Ärzteteam stand im Anschluss an die Darstellungen dem Fachpublikum zu Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Das rege Interesse der Fachärzte an den neuen innovativen Behandlungsmethoden am Klinikum Neunkirchen verdeutlicht das Leistungsspektrum der Urologischen Fachabteilung des Klinikums. ■

Neunkirchen  
Die Stadt zum Leben

## Standesamt

In der Zeit vom 18.02. bis 25.02. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

## Geburten

13.02. Lara Sophie Bürky, Neunkirchen

## Sterbefälle

16.02.: Luci Marta Reckenwald geb. Welter, Wiebelskirchen, 82 J; Josef Siegfried Blaudzun, Neunkirchen, 60 J; 17.02.: Ellen Alma Käthe Schöffner geb. Niehusen, Wellesweiler, 84 J; Dorota Monika Rzepka geb. Moron, Neunkirchen, 84 J; 18.02.: Heinz Werner Echernacht, Neunkirchen, 86 J; 19.02.: Emmi Müller geb. Bock, Neunkirchen, 85 J; Margit Scherer geb. Pfeiffer, Neunkirchen, 60 J; 20.02.: Anita Mathilde Wohlgemuth, Ottweiler, 89 J; 21.02.: Adolf Ecker, Furchpach, 87 J; Hans-Dieter Alois Bost, Hangard, 54 J; 22.02.: Günter Ewald Berrang, Wellesweiler, 65 J; 23.02.: Rosa Gerlinde Mahler geb. Momber, Neunkirchen, 56 J; Hartmut Bock, Neunkirchen, 64 J; 24.02.: Johanna Gertrude Berger geb. Friedrich, Wiebelskirchen, 81 J

Robinsondorf  
Neunkirchen

Naturbezogenes Freizeitdorf für Jung und Alt

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Anna Haßdenteufel,  
Parallelstraße 56,  
66538 Neunkirchen,  
91. Geburtstag am 8. März

Frau Maria Lieblang,  
Rosenstraße 23,  
66539 Neunkirchen,  
97. Geburtstag am 11. März

## Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates über die Aufstellung des Bebauungsplanes

Nr. 109 Am Corona-Hochhaus in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. 13a BauGB

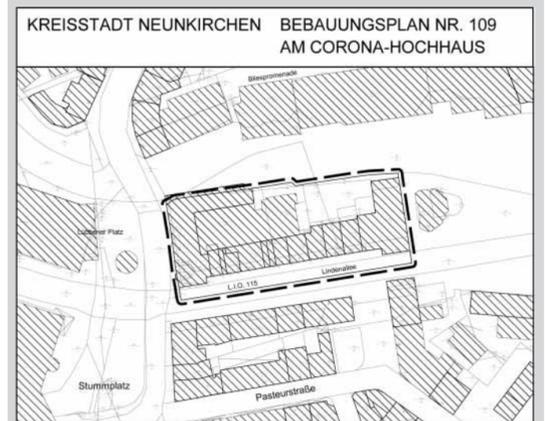
Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 18.02.2009 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 109 Am Corona-Hochhaus in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung, im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB, beschlossen.

Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht vorgenommen.

Zur Durchführung der Offenlegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch soll der Entwurf des Bebauungsplanes für die Dauer eines Monats beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Auf öffentliche Auslegung wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Der Geltungsbereich ist aus nebenstehendem Plan ersichtlich. Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird der Beschluss des Stadtrates hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Neunkirchen, 24.02.2009  
Decker, Oberbürgermeister





## Klare Regeln für Raucher

### Ordnungsamt kontrolliert gezielt

Am vergangenen Freitag sind die Änderungen des Nichtraucherschutzgesetzes in Kraft getreten.

Mit den Änderungen und Ergänzungen des aus dem Februar 2008 stammenden Gesetzes hat der Landtag die Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichtes zum Nichtraucherschutz umgesetzt. In öffentlichen Einrichtungen ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. So darf in Gesundheits-, Pflege- Erziehungs- und Bildungs- sowie Sport- und Kultureinrichtungen nicht geraucht werden. Lediglich in Gesundheitseinrichtungen kann mittels eines ärztlichen Attestes in ausgewiesenen Bereichen und nur im Rahmen einer Therapie das Rauchen gestattet werden. Im Pflegebereich ist das Rauchen nur in Räumen zur persönlichen Benutzung gestattet.

Auch für Gaststätten bestehen jetzt klare Regeln. Grundsätzlich gilt hier, unabhängig vom Angebot, ein gesetzliches Rauchverbot. Geraucht werden darf ausschließlich in abgeschlossenen und belüfteten Nebenräumen, in inhabergeführten Gaststätten sowie in getränkeorientierten Betrieben

mit einer Gastraumfläche von weniger als 75 qm.

Werden also in einer Gaststätte Personen beschäftigt oder handelt es sich z.B. um eine Speisegaststätte oder ein Eiscafé, das nicht inhabergeführt ist und über keinen geeigneten Nebenraum verfügt, so gilt das gesetzliche Rauchverbot. Unzulässig ist auch eine Mischnutzung, z.B. bis 20 Uhr Nichtraucher-, danach Rauchergaststätte. Damit der Gast weiß, ob er einen Raucherbereich betritt oder nicht, sind sowohl Nichtraucher- als auch Raucherräume deutlich sichtbar zu kennzeichnen.

Letztlich hat das Gesetz durch das Betretungsverbot von Raucherräumen durch unter 18jährige eine spürbare Verschärfung erfahren.

Detaillierte Informationen bietet das Ministeriums für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales im Internet unter [www.saarland.de](http://www.saarland.de), das Infotelefon des Ministeriums unter Tel. (0681) 501-3694 und 501-3695 sowie das Ordnungsamt unter Tel. (06821) 202-202.

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

## Gehwegparken

### Trottoirs sind freizuhalten

Das Ordnungsamt erreichen vermehrt Klagen über zugeparkte Gehwege. Gerade Gehbehinderten und insbesondere Rollstuhlfahrern ist es oft nicht möglich, an den verbotswidrig abgestellten Fahrzeugen vorbei zu kommen. Sie müssen dann, sich selbst und den fließenden Verkehr gefährdend, auf die Fahrbahn ausweichen, obwohl auch dies Fußgängern gerade aus Sicherheitsgründen verboten ist. Hier ist Rücksichtnahme und Einsicht der AutofahrerInnen gefordert. Auf Gehwegen darf nur dann geparkt werden, wenn dies durch eine entsprechende Beschilderung bzw. Markierung erlaubt ist. Dabei

hat der Parkende das Fahrzeug auch innerhalb dieser Kennzeichnungen abzustellen und kann den Standplatz nicht nach Belieben wählen. Ansonsten liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einem Verwarnungsgeld bis zu 35 € geahndet werden kann. In extremen Fällen kann auch das Abschleppen des Fahrzeuges verfügt werden. Die Stadtverwaltung bittet insbesondere in der Innenstadt entlang Karl-Schneider-Straße, Süduferstraße, Bliessstraße und Untere Bliessstraße, in der Spieser Straße sowie in Wiebelskirchen in der Ostertalstraße und der Bexbacher Straße darum, die Gehwege frei zu halten.



**Stadtmomente** Schön war's: der große Umzug am Rosenmontag zog wieder Tausende Närrinnen und Narren in die Stadt. Der NKA und alle Mitwirkenden taten ihr Bestes um die Massen zu erfreuen. Auch die Polizei war sehr zufrieden. Es gab keine gravierenden Zwischenfälle zu vermelden. Eine besondere Erwähnung verdienen aber wieder die Teams des Zentralen Betriebshofes. Sie sorgten dafür, dass die Strecke pünktlich präpariert und im Anschluss an den Zug wieder umgehend gründlich gesäubert war. Der OB bedankt sich für diese tolle Leistung bei den Stadtreinigern.

## U17-Länderspiel

Erneut ist das Ellenfeldstadion Austragungsort für ein Jugendfußball-Länderspiel. Am Donnerstag, 19. März, stehen sich um elf Uhr die U 17 - Nationalmannschaften von Deutschland und der Ukraine gegenüber, die bereits zwei Tage vorher in Pirmasens ein Freundschaftsspiel bestreiten. Beide Mannschaften nutzen den Vergleich als Test für die U 17 - Europameisterschaft, die im Mai in Deutschland stattfindet. Nach einer Empfehlung von Kultusministerin Annegret Kramp-Karrenbauer soll den Schülern der Region der Besuch des Länderspiels durch einen Schulwandertag ermöglicht werden. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

## 13. Hallen-Fußball-Turnier

### der Stadt und ihrer Tochtergesellschaften

Am Freitag, 6. März startet in der Sporthalle Wellesweiler wieder das traditionelle Hallenfußballturnier der Kreisstadt Neunkirchen und ihrer Tochtergesellschaften.

Dabei werden die Mannschaften der Stadtverwaltung, des Betriebshofes, der Sparkasse, der KEW, der KEN, des Städtischen Klinikums und der NVG/NVD in zwei Altersklassen (AH B unter 40 Jahre und AH C über 40 Jahre) sowie die beiden Damenmannschaften der Stadt und es Klinikums ihren Sieger ausspielen. Im letzten Jahr sicherten sich in der Klasse „unter 40“ die Mannschaft der Sparkasse, in der Klasse „über 40“ die Mannschaft des

Klinikums den Turniersieg. Beim Einlagenspiel der Damen gewannen die Rathauskickerinnen.

Um 14.30 Uhr ist Anstoß zum Eröffnungsspiel. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Friedrich Decker, der auch in diesem Jahr selber mitkicken wird.

Für Speisen und Getränke zu zivilen Preisen sorgen der Personalrat der Stadtverwaltung und die Betriebsräte der Tochtergesellschaften. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zu Gute.

Alle Fußballbegeisterten sind mit ihren Freunden, Bekannten und ihren Familienangehörigen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Komm ins KOMM

Kinder wachsen heute mit einer Vielzahl von Medien auf. Was ist sinnvoll und wie viel davon? Das Stadteilbüro zeigt in Zusammenarbeit mit den Grundschulen und Kindergärten der Unter- und Mittelstadt und dem MedienKompetenzZentrum der Landesmedienanstalt Lösungsvorschläge auf. Die Veranstaltung „Gewusst wie?! Medienkompetenz für Eltern“ findet am Mittwoch, 18. März, 19 Uhr im KOMM, Kleiststr. 30b statt. Die ersten zehn Eltern, die sich anmelden und teilnehmen, erhalten eine „Was ist Was“-DVD, die vom Media Markt Neunkirchen zur Verfügung gestellt wurde. Anmeldung unter Tel. (06821) 919232.

## Am Rande ...

Wenn es soweit ist, freut sich ein jeder: Der Frühling steht vor der Tür. Wer will ihn da nicht reinlassen? Denn Genosse Winter hat es in diesem Jahr besonders wild getrieben.

Weil wir die harten Winter nicht mehr gewohnt sind, klagen und jammern seit Wochen vor dem üblichen Frühlingsbeginn: „Do kennschde die Gähsegischerre griehnen, bei dem Wedda. Mir schdehd de Winter bis zum Hals.“

Nun aber die frohe Botschaft: Es wird Frühling.

Im Garten stehen die Schneeglöckchen stramm, schauen schon die Krokusspitzen aus der Erde, inspiziert ein ausgehungertes Reiherr ohne jede Regung den kleinen Tümpel, in dem irgendwo am Boden einige Goldfische dem Frühling entgegen schlummern.

Das Grün neben den aufgebrochenen Gemüsebeeten sieht schon frischer aus als noch vor Wochen.

Wir hoffen sehr mit Emanuel Geibel: „Es muss doch Frühling werden...“ und jubeln mit Eduard Mörike: „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“ sowie sich ein bisschen Blau zwischen grauen Wolken blicken lässt.

Doch mit dem Zitieren dieser Poeten aus längst vergangenen Zeiten outet sich der Randbemerker als „alter Mann“. Denn wer von den Jungen kennt noch die Verse von Mörike und Geibel? Daraus folgert noch eine jugendliche Frage: „Was fängt der Alte denn mit dem Frühling an?“

Antwort: Abgesehen davon, dass die Alten sich über ein bisschen mehr Wärme freuen, sei festgehalten, dass die Säfte auch unter alten Rinden steigen. Deshalb, gemach junger Freund!

Denn wie sagt ein finnisches Sprichwort: „Im Frühling hofft der alte Pfahl, dass er noch grünen werde.“ Diese finnische Feststellung soll jüngst sogar Oberbürgermeister Friedrich Decker zitiert haben.

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (5. - 11. März 2009)

### Ausstellungen

Donnerstag, 5. März - Sonntag, 10. Mai  
**Otto Weil-Jubiläumsausstellung zum 125. Geburtstag und 80. Todesjahr**  
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Führungen/Vorträge

Donnerstag, 5. März, 19 Uhr  
**Vortrag „Schwangerschaft und Geburt in früheren Zeiten“**  
Referent: Guido Jung  
Geschäftsstelle: Irrgartenstr. 18  
Historischer Verein Stadt Neunkirchen e.V.

### Märkte

Montag, 9. März, 8 - 18.30 Uhr  
**Flohmarkt auf dem Stummplatz**  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Musik/Theater

Dienstag, 10. März, 11 Uhr  
**Kinderkonzert des Saarländischen Staatstheaters**  
Bürgerhaus Neunkirchen  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Sport

Donnerstag, 5. März, 14.30 Uhr  
**Seniorenwanderung zum Clubheim des FVN**  
Treffpunkt: Scheib  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen  
Freitag, 6. März, 13 Uhr  
**Hallenfußballturnier der Stadtverwaltung und ihrer Gesellschaften**  
Sporthalle Wellesweiler  
Personalrat der Kreisstadt Neunkirchen

Samstag, 7. März, 19.30 Uhr  
**RPS-Oberliga Frauen Handball TuS 1860 Neunkirchen – SG Albersweiler/Hauenstein**  
TuS Halle, Haspelstraße  
Handball-Regionalverband Südwest

Sonntag, 8. März  
**Reit-Turnier in Furpach**  
Reitanlage Beim Wallratsroth, Furpach  
Reiterverein Neunkirchen

## Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen



Mellika Meskine

**Mellika feat. Rebecca Maas „Ladys Night“**

**Freitag, 6. März**  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle

Zwei starke Frauen mit starker Stimme präsentieren ihre Musik: Rebecca Maas war mit Roger Cicero auf Tour und hat Songs mit Das Bo aufgenommen. Mellika Meskine ist vielen Neunkirchern noch vom Musical-Projekt Neunkirchen bekannt. Sie bezaubert durch ihre sympathische Ausstrahlung und ihre unverwechselbare Stimme. An diesem Abend wird sie ihr neues Musikvideo vorstellen.

Eintritt: VVK: 10 €, AK: 12 €  
Vorverkauf: CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel), In Neunkirchen: NVG (Lindentallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)  
Tickethotline 0681-58822222  
[www.nk-veranstaltungen.de](http://www.nk-veranstaltungen.de)

**BÜHNENREIF Bosse**  
„Taxi“ - Tour 2009  
Support: Frida

**Freitag, 20. März**  
21 Uhr  
Stummsche Reithalle

Eintritt: VVK: 8 € zzgl. VVK-Geb.  
Vorverkauf bei CTS-Eventim und Kartenhaus  
Tickethotline 0681-58822222



Bosse

**Salben, Öle und Tinkturen selbst herstellen**

**Samstag, 28. März**  
9 - 16 Uhr  
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Vorgespräch  
**Donnerstag, 12. März**  
18.30 Uhr  
AWO-Raum  
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Inhalt dieses Workshops sind verschiedene Heilpflanzen, ihre Wirkungsweise und die unterschiedlichen Zubereitungsarten. So werden u.a. Wund- und Heilsalben, Tinkturen z.B. gegen Husten, Schnupfen, Heiserkeit oder Magenverstimmung oder ein Heilpflanzenöl zur inneren und äußerlichen Anwendung hergestellt. Da Öle und Tinkturen längere Zeit stehen müssen, können die Teilnehmer die Ansätze mitnehmen. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

### VHS Neunkirchen

**Seniorengerechtes Wohnen Wie will ich im Alter leben?**

Vorgespräch  
**Dienstag, 10. März**  
18 Uhr  
VHS-Zentrum, Marienstr. 2

Die Neunkircher Architektin und Designerin Ilona Welter verfolgt bei diesem Thema einen sehr allgemeinen und umfassenden Ansatz. Ausgangspunkt ist zunächst nicht das Problem, wie soll die Wohnung eingerichtet sein, sondern die Frage, wie wollen wir im Alter leben. Wie viel und welche Art von Gemeinschaft wollen wir haben, wie viel Autonomie benötigen wir. So ergeben sich unterschiedliche Lebensformen, angefangen bei der Wohngemeinschaft bis hin zum Aufbau eines lockeren Netzwerks, in dem gegenseitige Unterstützung organisiert wird. Erst wenn diese Lebensform definiert ist, kann der Bereich Wohnen organisiert und gestaltet werden.

**Dr. Bruker-Team zu Gast in Neunkirchen**

**Montag, 16. März**  
18 Uhr  
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Dr. med. Jürgen Birmanns referiert über das Thema „Menschliche Medizin“. Dr. phil. Mathias Jung spricht zum Thema „Wie redest du eigentlich mit mir?“. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Gegen Gebühr ist ein Pausenimbiss erhältlich. In Zusammenarbeit mit den ärztlich geprüften Gesundheitsberaterinnen GGB in Saarland. Karten an der Abendkasse. Gruppen werden um Voranmeldung gebeten.

**Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter: Tel. 06821-2900612**